**Schrittweises Analyseverfahren zur topologischen Satzanalyse mit dem Differenzmodell**

Dr. Steffen Froemel

**Bildungsplanbezug**

* Verfahren zur Analyse von komplexen Sätzen

**Aufgabenstellung**

1. Schauen wir mal, ob das klappen wird und wann das klappen wird.

Wie kann man systematisch vorgehen, um einen komplexen Satz topologisch nach dem Differenzmodell zu analysieren? Analysieren Sie Satz (1) nach dem Differenzmodell und notieren Sie Ihre Vorgehensweise, sodass sich diese auch auf andere Sätze übertragen lässt.

**Differenzierung**

Informieren Sie sich über die einzelnen Schritte des Analyseverfahrens und wenden Sie dieses auf Satz (1) an.

Analyseverfahren:

Schritt 1: Markieren Sie zunächst den gesamten Satz als S0.

Schritt 2: Markieren Sie alle finiten und infiniten Verben.

Schritt 3: Markieren Sie den topologischen Platz (FINIT, VK), in dem die finiten Verben stehen.

Schritt 4: Klammern Sie die finiten VE-Sätze und benennen Sie diese (z.B. als S1).

Schritt 5: Klammern Sie finite V₂- und V₁-Teilsätze und benennen Sie diese.

Schritt 6: Klammern Sie Satzkoordinationen und benennen Sie diese.

Übertragen Sie nach Abschluss des Analyseverfahrens den vorstrukturierten Satz in die Feldertabelle.

**Lösungshinweise**

Das Verfahren zur Analyse von komplexen Sätzen orientiert sich an Pafel (2011: 102-106). Um den zu analysierenden Satz für die topologische Analyse vorzustrukturieren, markiert man zunächst den gesamten Satz als S0.

|  |  |
| --- | --- |
|  | [S0 Schauen wir mal, ob das klappen wird und wann das klappen wird] |

Der zweite Schritt besteht darin, alle **finiten** und infiniten Verbformen zu markieren.

|  |  |
| --- | --- |
|  | [S0 **Schauen** wir mal, ob das klappen **wird** und wann das klappen **wird**] |

Im dritten Schritt wird der topologische Platz (FINIT, VK) markiert, in dem die finiten Verben stehen. Dazu ist es hilfreich, ausgehend von den finiten Verben in VK die zugehörige COMP-Position zu markieren.

|  |  |
| --- | --- |
|  | [S0 **Schauen**FINIT wir mal, obCOMP das klappen **wird**VK und wannCOMP das klappen **wird**VK] |

Viertens werden die finiten VE-Sätze durch Klammerung markiert und benannt (im Beispiel S1 und S2).

|  |  |
| --- | --- |
|  | [S0 **Schauen**FINIT wir mal, [S1 obCOMP das klappen **wird**VK]und [S2 wannCOMP das klappen **wird**VK]] |

Da es in vorliegendem Beispielsatz weder finite V₂- und V₁-Teilsätze noch infinite Teilsätze gibt, entfallen Schritt 5 (Klammerung finiter V₂- und V₁-Teilsätze) und Schritt 6 (Klammerung infiniter Teilsätze) des Analyseverfahrens.

Demnach erfolgt direkt der letzte Analyseschritt, bei dem Satzkoordinationen geklammert werden (im Beispiel S3).

|  |  |
| --- | --- |
|  | [S0 **Schauen**FINIT wir mal, [S3 [S1 obCOMP das klappen **wird**VK]und [S2 wannCOMP das klappen **wird**VK]]] |

Auf der Grundlage dieser vorbereitenden Strukturierung kann jetzt die topologische Analyse erfolgen:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| *V₁* | FINIT | MF | VK | NF |
| S0 | Schauen | wir mal | - | S3 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| *KS* | KOORD1 | K1 | KOORD2 | K2 |
| S3 | - | S1 | und | S2 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| *VE* | COMP | MF | VK | NF |
| S1 | ob | das | klappen wird | - |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| *VE* | COMP | MF | VK | NF |
| S2 | wann | das | klappen wird | - |

Zunächst liegt mit Satz S0 ein V₁-Satz vor, der im Nachfeld die Koordinationsstruktur S3 enthält. S3 lässt sich mithilfe des Koordinationsschemas KS analysieren, wobei S1 das erste Konjunkt K1 und S2 das zweite Konjunkt K2 bilden, die durch die Konjunktion *und* verknüpft sind. Abschließend werden die Konjunkte S1 und S2 als VE-Sätze analysiert.

**Literaturverzeichnis**

Pafel, Jürgen (2011): Einführung in die Syntax. Grundlagen - Strukturen - Theorien. Stuttgart, Weimar: Metzler (BA Studium).